

Lenovo 13w Yoga Gen 2 Benutzerhandbuch



Lenovo

Wichtige Informationen

Vor Verwendung dieser Dokumentation und des darin beschriebenen Produkts sollten Sie die folgenden Informationen lesen:

- *Sicherheit und Garantie*
- *Einrichtungsanleitung*
- [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#)

Erste Ausgabe (Februar 2023)

© Copyright Lenovo 2023.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Einführung zu Ihrem Lenovo Notebook. iii

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen 1

Vorderansicht	1
Seitenansicht.	3
Merkmale und technische Daten	5
USB-Spezifikationen	5

Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer 7

Auf Netzwerke zugreifen	7
Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen.	7
Verbindung mit einem Festnetz-Ethernet herstellen	7
Verbindung mit einem Mobilfunknetz herstellen (für ausgewählte Modelle)	8
Flugzeugmodus einschalten	8
Interaktion mit Ihrem Computer.	8
Tastaturkurzbefehle verwenden.	9
Touchscreen verwenden	9
Externen Bildschirm anschließen	11
Einführung in die YOGA-Modi	12
Lenovo Integrated Pen Pro verwenden (für ausgewählte Modelle)	13

Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer 15

Computer sperren	15
Mit Ihrem Fingerabdruck anmelden (für ausgewählte Modelle)	15
Lenovo Commercial Vantage	16
Energieverwaltung.	16
Akkuladezustand überprüfen.	16
Akku aufladen.	17
Energieeinstellungen ändern	17
Daten übertragen	18
Bluetooth-Verbindung einrichten	18
SD-Karte verwenden	18

Kapitel 4. Erweiterte Einstellungen konfigurieren. 21

UEFI BIOS Setup Utility.	21
UEFI BIOS Setup Utility öffnen	21
Startreihenfolge ändern	21
Hotkey-Modus wechseln	21
Always On USB-Funktion aktivieren oder deaktivieren	21
Kennwörter verwenden	21
Kennwortarten	21
Administratorkennwort festlegen	22
Administratorkennwort ändern oder entfernen	22
Benutzerkennwort festlegen	23
Benutzerkennwort ändern oder entfernen	23
Startkennwort aktivieren	23
Festplattenkennwort festlegen	23
Festplattenkennwort ändern oder löschen.	24
Windows-Betriebssystem und Treiber installieren	24
Firewalls und Antivirenprogramme verwenden	25

Kapitel 5. Austausch von CRUs 27

CRU-Liste	27
Schnellstart und integrierten Akku deaktivieren	27
CRU austauschen	28
Stiftattrappe (für ausgewählte Modelle)	28
Baugruppe der unteren Abdeckung	28
Speichermodul	30
M.2 Solid-State-Laufwerk	31
WWAN-Karte (für ausgewählte Modelle)	32

Kapitel 6. Hilfe und Unterstützung 35

Häufig gestellte Fragen	35
Selbsthilfe-Ressourcen	36
Windows-Etikett	37
Lenovo telefonisch kontaktieren	37
Bevor Sie Lenovo kontaktieren	38
Lenovo Kundendienstzentrale	38

Anhang A. Informationen zur Konformität 41

Anhang B. Hinweise und Marken 43

Einführung zu Ihrem Lenovo Notebook

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Lenovo® Notebook entschieden haben! Wir arbeiten stetig daran, Ihnen nur die besten Lösungen zu liefern.









Lesen Sie vor Beginn die folgenden Informationen:

- Die Abbildungen in dieser Dokumentation können sich von Ihrem Produkt unterscheiden.
- Abhängig vom Modell gelten einige Anweisungen für die Benutzeroberfläche möglicherweise nicht für Ihren Computer und verschiedene Zusatzeinrichtungen, Funktionen und Softwareprogramme sind nicht verfügbar.
- Der Inhalt dieser Dokumentation kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neueste Dokumentation finden Sie unter <https://pcsupport.lenovo.com>.

Kapitel 1. Lernen Sie Ihren Computer kennen

Vorderansicht



Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
	Mikrofon		Infrarot (IR)-Kamera/Kamera
	Webcam-Sichtschutzblende		Touchscreen
	Betriebsspannungsschalter mit/ohne Lesegerät für Fingerabdrücke		Lautsprecher
	Trackpad		Mikrofon

* für ausgewählte Modelle



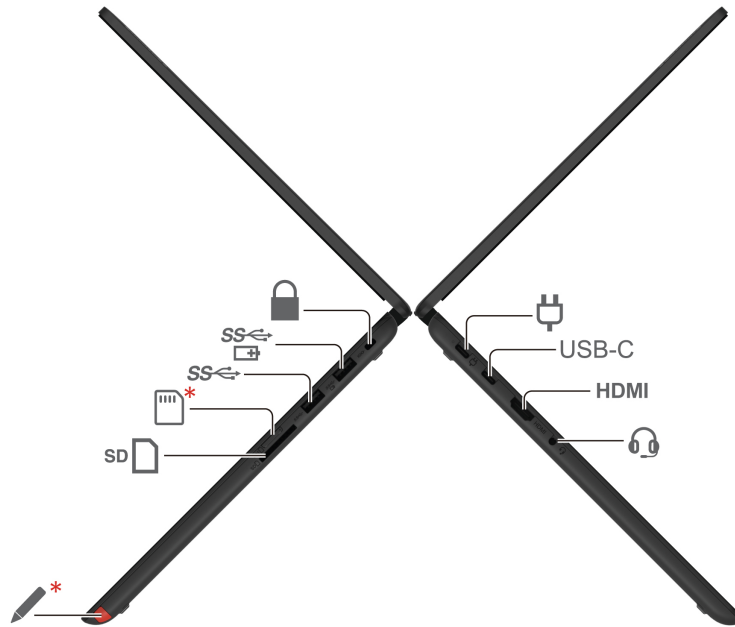
Webcam-Sichtschutzblende









Schieben Sie die Webcam-Sichtschutzblende, um das Objektiv der Kamera zu verdecken oder freizugeben. Er wurde zum Schutz Ihrer Privatsphäre entwickelt.

Verwandte Themen

- „Touchscreen verwenden“ auf Seite 9
- „Mit Ihrem Fingerabdruck anmelden (für ausgewählte Modelle)“ auf Seite 15

Seitenansicht



Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
	Netzteilanschluss/USB-C®-Anschluss	USB-C	USB-C (3.2 Gen 1)-Anschluss
HDMI	HDMI™-Anschluss		Audioanschluss
	Lenovo Integrated Pen	SD 	SD-Kartensteckplatz
	Nano-SIM-Karteneinschub	SS 	USB-A 3.2 Gen 1-Anschluss
SS 	Always on USB 3.2 Gen 1-Anschluss		Schlitz für Sicherheitsschloss

* für ausgewählte Modelle

Hinweis zur USB-Übertragungsrate

Abhängig von zahlreichen Faktoren wie z. B. den Verarbeitungskapazitäten von Host und Peripheriegeräten, den Dateiattributen und anderen Faktoren im Zusammenhang mit der Systemkonfiguration und Betriebsumgebung variiert die tatsächliche Übertragungsrate über die verschiedenen USB-Anschlüsse an diesem Gerät und kann u. U. langsamer als die Datenrate sein, die unten für jedes Gerät aufgeführt ist.

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
3.2 Gen 1	5
3.2 Gen 2	10
3.2 Gen 2 × 2	20

USB-Einheit	Datenrate (Gbit/s)
Thunderbolt 3	40
Thunderbolt 4	40

Verwandte Themen

- „USB-Spezifikationen“ auf Seite 5
- „Verbindung mit einem Mobilfunknetz herstellen (für ausgewählte Modelle)“ auf Seite 8
- „Externen Bildschirm anschließen“ auf Seite 11
- „Lenovo Integrated Pen Pro verwenden (für ausgewählte Modelle)“ auf Seite 13
- „Computer sperren“ auf Seite 15
- „Akku aufladen“ auf Seite 17
- „SD-Karte verwenden“ auf Seite 18

Merkmale und technische Daten

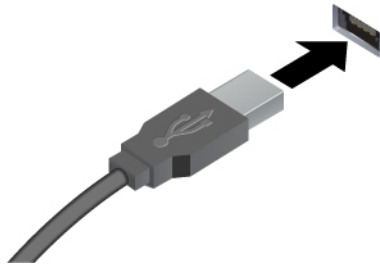
Technische Daten	Beschreibung
Speicher	<ul style="list-style-type: none">• DDR4 (Double Data Rate 4) SODIMM (Small Outline Dual In-line Memory Module)*, bis zu 8 GB• DDR4 (Double Data Rate 4), festgelötet an der Platine, bis zu 8 GB
Speichereinheit	2242 M.2 Solid-State-Laufwerk, bis zu 512 GB
Audio	Dolby Audio™ Premium
Bildschirm	<ul style="list-style-type: none">• Farbanzeige mit IPS-Technologie (In-Plane Switching)• Bildschirmverhältnis: 16:10• Display-Auflösung: 1920 x 1200 Pixel• Multi-touch-Technologie
Sicherheitseinrichtungen	<ul style="list-style-type: none">• Discrete Trusted Platform Module (dTPM)*• Schlitz für Sicherheitsschloss• Webcam-Sichtschutzblende
Funktionen für drahtlose Verbindungen	<ul style="list-style-type: none">• Bluetooth• Drahtloses LAN• Drahtloses WAN (4G)* <p>Anmerkung: 4G-Mobilfunkdienste werden von autorisierten Mobilfunk-Providern in bestimmten Ländern zur Verfügung gestellt. Um sich mit einem Mobilfunknetz verbinden zu können, benötigen Sie einen Mobilfunkvertrag. Der Datentarif für die Mobilfunkverbindung kann je nach Position variieren.</p>

* für ausgewählte Modelle

USB-Spezifikationen

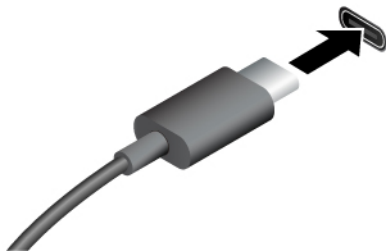
Anmerkung: Je nach Modell sind einige USB-Anschlüsse möglicherweise nicht bei Ihrem Computer verfügbar.

Name des Anschlusses	Beschreibung
----------------------	--------------



Verbinden Sie USB-kompatible Einheiten, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus, USB-Speichereinheit oder USB-Drucker.

- USB-A 2.0-Anschluss
- USB-A 3.2 Gen 1-Anschluss
- USB-A 3.2 Gen 2-Anschluss



- Aufladen von USB-C-kompatiblen Geräten mit der Ausgangsspannung und Stromstärke von 5 V und 1,5 A.
- Externen Bildschirm anschließen:
 - USB-C zu VGA: bis 1920 x 1200 Pixel, 60 Hz
 - USB-C zu DP: bis 5120 x 2880 Pixel, 60 Hz
- Kann an USB-C-Zubehör angeschlossen werden, um die Funktionalität Ihres Computers zu erweitern. Unter folgender Adresse können Sie USB-C-Zubehör erwerben <https://www.lenovo.com/accessories>.

- USB-C (3.2 Gen 1)-Anschluss
- USB-C (3.2 Gen 2)-Anschluss
- USB-C (Thunderbolt 3)-Anschluss
- USB-C (Thunderbolt 4)-Anschluss

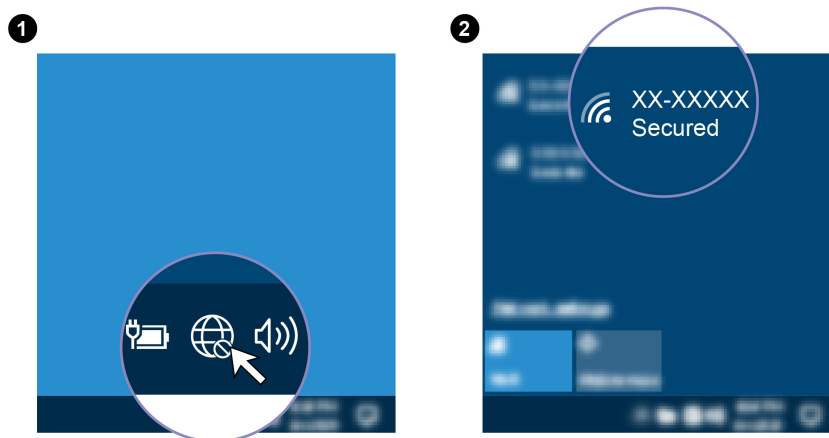
Kapitel 2. Erste Schritte mit Ihrem Computer

Auf Netzwerke zugreifen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Verbindung mit einem drahtlosen oder verkabelten Netzwerk.

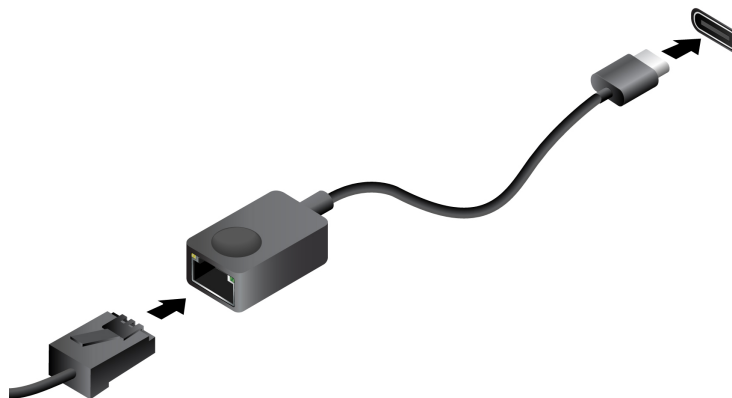
Verbindung mit Wi-Fi-Netzen herstellen

Klicken Sie im Windows®-Infobereich auf das Netzwerksymbol und wählen Sie dann das gewünschte Netzwerk für die Verbindung aus. Geben Sie bei Bedarf die erforderlichen Informationen ein.



Verbindung mit einem Festnetz-Ethernet herstellen

Zur Verbindung des Computers mit einem lokalen Netzwerk benötigen Sie einen Lenovo USB-C to Ethernet Adapter. Der Lenovo USB-C to Ethernet Adapter ist als Zusatzeinrichtung verfügbar und wird bei einigen Computermodellen mitgeliefert. Sie können ihn bei Lenovo unter <https://www.lenovo.com/accessories> erwerben.



Verbindung mit einem Mobilfunknetz herstellen (für ausgewählte Modelle)

Zum Anschließen eines 4G-Datennetzwerks müssen eine WWAN-Karte (Wireless Wide Area Network) und eine nano-SIM-Karte installiert sein. Die nano-SIM-Karte kann mit Ihrem Computer in den einzelnen Ländern oder Regionen enthalten sein. Wenn keine nano-SIM-Karte mitgeliefert wurde, müssen Sie eine solche bei einem autorisierten Mobilfunk-Provider erwerben.

Anmerkungen:

- Je nach Modell kann in Ihrem Computer keine WWAN-Karte installiert sein.
- 4G-Mobilfunkdienste werden von autorisierten Mobilfunk-Providern in bestimmten Ländern zur Verfügung gestellt. Um sich mit einem Mobilfunknetz verbinden zu können, benötigen Sie einen Mobilfunkvertrag. Der Datentarif für die Mobilfunkverbindung kann je nach Position variieren.
- Die Übertragungsgeschwindigkeiten der Netzverbindung können auch je nach Standort, Umgebung, Netzwerkbedingungen und anderen Faktoren variieren.
- Vorgestanzte SIM-Karten werden nicht unterstützt. Setzen Sie keine vorgestanzte SIM-Karte in den nano-SIM-Kartensteckplatz ein. Andernfalls kann der Steckplatz beschädigt werden.

So stellen Sie eine Mobilfunkverbindung her:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Führen Sie eine auseinandergebogene Büroklammer in die Öffnung am Nano-SIM-Karteneinschub ein. Der Einschub wird ausgeworfen. Installieren Sie eine Nano-SIM-Karte wie dargestellt und setzen Sie den Einschub im Nano-SIM-Kartensteckplatz ein. Achten Sie auf die Ausrichtung der Karte und darauf, dass diese richtig eingesetzt ist.



3. Schalten Sie den Computer ein.
4. Klicken Sie auf das Netzwerksymbol und wählen Sie dann das Symbol für das Mobilfunknetz aus der Liste. Geben Sie bei Bedarf die erforderlichen Informationen ein.

Flugzeugmodus einschalten

Wenn der Flugzeugmodus aktiviert ist, sind alle Funktionen für drahtlose Verbindungen deaktiviert.


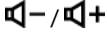

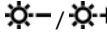








1. Geben Sie Airplane mode in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
2. Schalten Sie den Flugzeugmodus ein.

Interaktion mit Ihrem Computer

Ihr Computer bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, um auf dem Bildschirm zu navigieren.

Tastaturkurzbefehle verwenden

Einige Tasten auf der Tastatur sind mit den Symbolen bedruckt. Diese Tasten werden als Tastaturkurzbefehle bezeichnet und können einzeln oder in Kombination mit der Fn-Taste gedrückt werden, um schnell auf bestimmte Funktionen oder Einstellungen zuzugreifen. Die Funktionen der Tastenkombinationen sind durch die darauf gedruckten Symbole symbolisiert.

Tastaturkurzbefehle	Funktion
	Lautsprecher stummschalten/Stummschaltung der Lautsprecher aufheben. Wenn Sie die Lautsprecher stummschalten und den Computer ausschalten, bleiben die Lautsprecher beim erneuten Einschalten des Computers stummgeschaltet.
	Lautstärke verringern/erhöhen.
	Mikrofone stummschalten/Stummschaltung der Mikrofone aufheben.
	Bildschirmhelligkeit verringern/erhöhen.
	Verwaltung externer Bildschirme.
	Flugzeugmodus einschalten/ausschalten.
	Öffnet das Fenster „Einstellungen“.
	Aktuelles Benutzerkonto sperren.
	Geöffnete Programmfenster anzeigen.
	Öffnet den Windows-Taschenrechner.
	Öffnet die Lenovo Commercial Vantage App.
	Öffnet das Windows Snipping Tool.

Hotkey-Modus verwenden

Einige Tastenkombinationen teilen Tasten mit Funktionstasten (F1 bis F12). Der Hotkey-Modus ist eine UEFI BIOS-Einstellung, mit der die Verwendung von Tastaturkurzbefehlen (oder Funktionstasten) verändert wird.

- Wenn der Hotkey-Modus aktiviert ist, drücken Sie die Taste FN gleichzeitig mit der Tastaturkurzbefehltaste, um den Tastaturkurzbefehl zu verwenden.
- Wenn der Hotkey-Modus deaktiviert ist, drücken Sie direkt auf die Tastaturkurzbefehltaste.

Touchscreen verwenden

Wenn der Bildschirm Ihres Computers die Multitouchfunktion unterstützt, können Sie mit einfachen Touch-Gesten auf dem Bildschirm navigieren. Weitere Touch-Gesten finden Sie unter <https://support.microsoft.com/windows>.

Anmerkung: Einige Gesten sind in bestimmten Anwendungen möglicherweise nicht verfügbar.

Abbildung und Beschreibung



Einmal tippen für einfaches Klicken

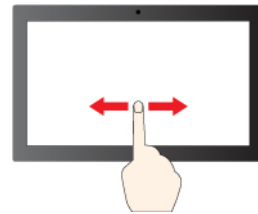
Abbildung und Beschreibung



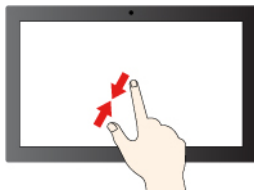
Zweimal schnell tippen für Doppelklicken



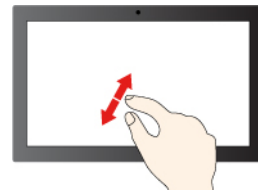
Gedrückt halten für Rechtsklick



Wischen zum Blättern durch Elemente

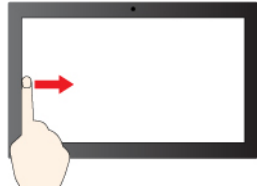


Verkleinern



Vergrößern

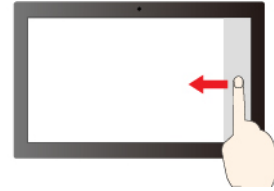
Abbildung und Beschreibung



Von links wischen, um alle geöffneten Fenster anzuzeigen
(Windows 10)

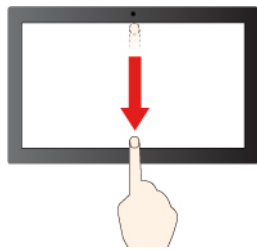
Von links wischen, um den Widget-Bereich anzuzeigen
(Windows 11)

Abbildung und Beschreibung



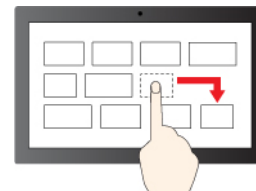
Von rechts wischen, um das Info-Center zu öffnen
(Windows 10)

Von rechts wischen, um das Benachrichtigungs-Center zu öffnen (Windows 11)



Kurz nach unten wischen: titelleiste anzeigen

Nach unten wischen: aktuelle App schließen



Ziehen

Tipps zur Wartung:

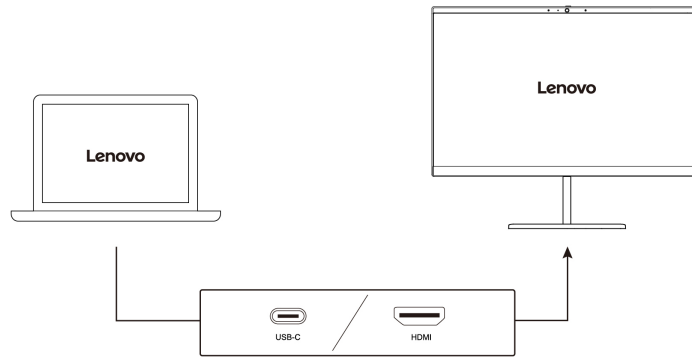
- Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie den Touchscreen reinigen.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch oder saugfähige Wattepad, um Fingerabdrücke, Staub o. Ä. vom Touchscreen zu entfernen. Geben Sie keine Lösungsmittel auf den Stoff.
- Der Touchscreen ist eine Glasabdeckung, die mit einem Kunststofffilm bedeckt ist. Üben Sie keinen Druck auf den Bildschirm aus und legen Sie keine Metallgegenstände auf den Bildschirm, da es andernfalls zu einer Beschädigung oder Funktionsstörung des Touch-Panels kommen kann.
- Verwenden Sie für Ihre Eingaben auf dem Bildschirm keine Fingernägel, Handschuhe oder unbelebten Objekte.
- Kalibrieren Sie regelmäßig die Genauigkeit der Fingereingabe, um einer Abweichungen zu vermeiden.

Externen Bildschirm anschließen

Für Präsentationen oder um Ihren Arbeitsplatz zu optimieren, können Sie an den Computer einen Projektor oder Monitor anschließen.

Kabelgebundenen Bildschirm anschließen

Wenn der Computer den externen Bildschirm nicht erkennt, klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine freie Stelle auf den Desktop und klicken Sie dann auf Anzeigeeinstellungen. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen, um den externen Bildschirm zu erkennen.



Unterstützte Auflösung

Die folgende Tabelle listet die maximal unterstützte Auflösung des externen Bildschirms auf.


Den externen Bildschirm an	Unterstützte Auflösung
USB-C (3.2 Gen 1)-Anschluss	Bis zu 5K bei 60 Hz
HDMI-Anschluss	Bis zu 4K bei 60 Hz

Mit drahtlosem Bildschirm verbinden

Wenn Sie einen drahtlosen Bildschirm verwenden möchten, müssen Computer und externer Bildschirm die Miracast®-Funktion unterstützen.

Drücken Sie Windows-Logo-Taste + die K-Taste und wählen Sie dann einen drahtlosen Bildschirm aus, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Anzeigemodus einstellen

Drücken Sie die  oder  und wählen Sie dann den gewünschten Anzeigemodus aus.

Bildschirmeinstellungen ändern

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine freie Stelle auf dem Desktop und wählen Sie Anzeigeeinstellungen aus.
2. Wählen Sie die Anzeige aus, die Sie konfigurieren möchten, und ändern Sie die Anzeigeeinstellungen.

Sie können die Einstellungen für die Computeranzeige und das externe Anzeigegerät ändern. Sie können beispielsweise festlegen, welches Anzeigegerät das primäre und welches das sekundäre Anzeigegerät ist. Sie können auch die Auflösung und die Ausrichtung ändern.

Einführung in die YOGA-Modi

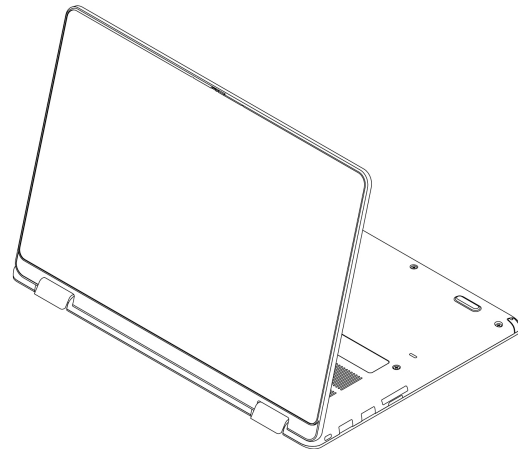
Drehen Sie den Bildschirm, um abhängig von Ihren Vorlieben zwischen den verschiedenen YOGA-Modi zu wechseln. Im Stand-, Tablet- und Zeltmodus werden Tastatur und Zeigereinheiten automatisch deaktiviert. Verwenden Sie zur Steuerung des Computers stattdessen den Touchscreen.

Achtung: Klappen Sie den Computerbildschirm nicht mit Gewalt um und üben Sie nicht zu viel Kraft auf die obere rechte oder linke Ecke des Computerbildschirms aus. Andernfalls können der Bildschirm oder die Scharniere beschädigt werden.

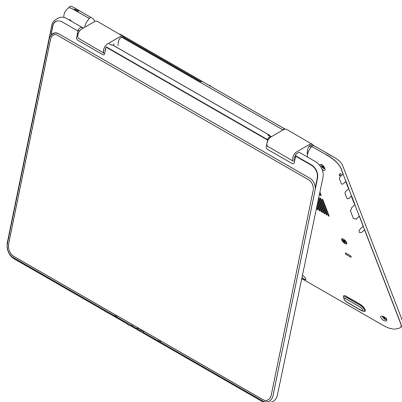
Notebookmodus



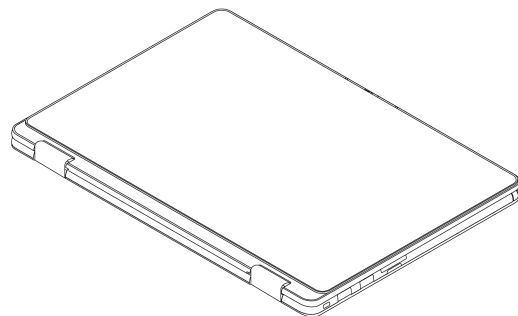
Standmodus



Zeltmodus

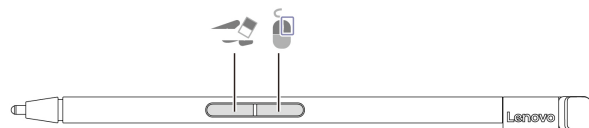




Tabletmodus



Lenovo Integrated Pen Pro verwenden (für ausgewählte Modelle)

Mit dem wiederaufladbaren elektronischen Lenovo Integrated Pen (mit integrierter Aufbewahrungsmöglichkeit) können Sie noch präziser und einfacher schreiben und Grafiken erstellen.



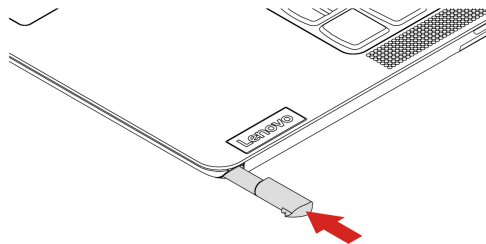
Element	Beschreibung	Element	Beschreibung
	Taste zum Radieren		Rechtsklick-Taste

Anmerkungen:

- Der Lenovo Integrated Pen ist nicht wasserdicht. Achten Sie darauf, dass der Stift nicht mit Wasser oder übermäßiger Feuchtigkeit in Kontakt kommt.
- Wenn Sie den Lenovo Integrated Pen erwerben möchten, rufen Sie die folgende Website auf: <https://www.lenovo.com/accessories>.
- Ausgewählte Modelle unterstützen einen Stift mit leitfähiger Spitze. Der Spitzendurchmesser sollte mehr als 2 mm betragen. Außerdem sollte der Durchmesser der Kontaktfläche zwischen Spitze und Bildschirm mehr als 1,5 mm betragen.

Lenovo Integrated Pen aufladen

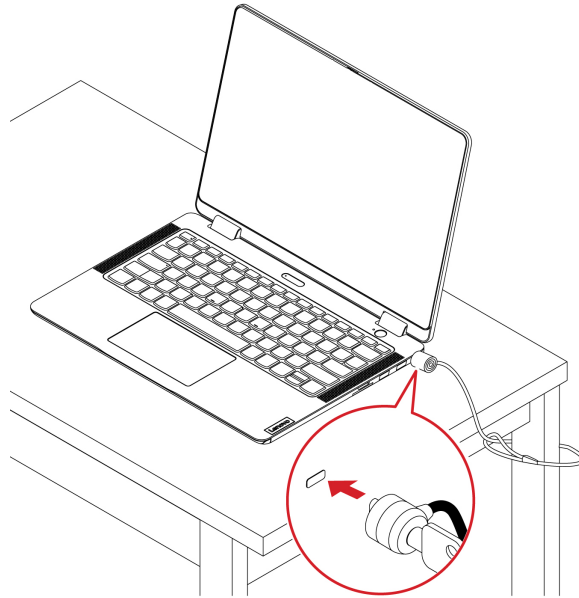
1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet.
2. Schieben Sie den Stift zurück in die Stiftöffnung. Wenn Sie den Stift über 15 Sekunden geladen haben, können Sie ihn bis zu eine halbe Stunde lang verwenden. Der Stift ist nach ca. 5 Minuten vollständig aufgeladen.



Kapitel 3. Erkunden Sie Ihren Computer

Computer sperren

Sichern Sie den Computer mit einer kompatiblen Sicherheits-Kabelverriegelung an einem Tisch oder anderen Befestigungsmöglichkeiten.



Anmerkung: Der Schlitz unterstützt Kabelverriegelungen, die den Kensington NanoSaver® Schloßstandards mit Cleat™ Schloßtechnologie entsprechen. Für die Bewertung, Auswahl und das Anbringen von Schlössern und Sicherheitseinrichtungen sind Sie selbst verantwortlich. Lenovo übernimmt keine Verantwortung für Schlösser und Sicherheitseinrichtungen. Sie können die Kabelschlösser unter <https://smartfind.lenovo.com> erwerben.

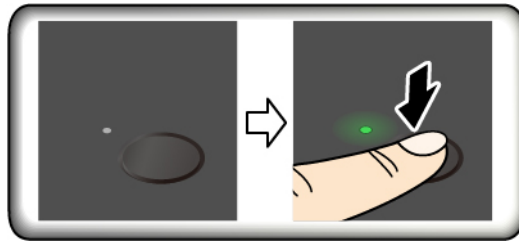
Mit Ihrem Fingerabdruck anmelden (für ausgewählte Modelle)

Das Lesegerät für Fingerabdrücke ist in den Betriebsspannungsschalter integriert. Nachdem Sie Ihren Fingerabdruck registriert haben, können Sie den Computer einfach durch Drücken des Betriebsspannungsschalters einschalten oder den Bildschirm mit einer einzigen Berührung entsperren. Da es auf diese Weise nicht mehr erforderlich ist, komplexe Kennwörter einzugeben, sparen Sie Zeit und steigern Ihre Produktivität.

1. Geben Sie Sign-in options in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
2. Wählen Sie die Fingerabdruck-Einstellung aus und folgen Sie dann der Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Fingerabdruck zu registrieren.

Anmerkung: Es empfiehlt sich, den Finger während der Registrierung mittig auf dem Lesegerät für Fingerabdrücke zu platzieren und für den Fall einer Verletzung an Ihren Fingern mehrere Finger zu registrieren. Nach der Registrierung werden die Fingerabdrücke automatisch dem Windows-Kennwort zugeordnet.

3. Melden Sie sich mit Ihrem Fingerabdruck an. Wenn die Anzeige des Lesegeräts für Fingerabdrücke durchgehend grün leuchtet, tippen Sie mit dem Finger darauf, um sich zu authentifizieren.



Tipps zur Wartung:

- Kratzen Sie nie mit harten oder scharfen Gegenständen über die Oberfläche des Lesegeräts.
- Verwenden oder berühren Sie das Lesegerät nicht mit einem nassen, schmutzigen, faltigen oder verletzten Finger.

Lenovo Commercial Vantage

Die App „Lenovo Commercial Vantage“ (im Folgenden als Vantage-App bezeichnet) ist eine individuelle, zentrale Lösung zur Wartung des Computers mit automatischen Updates und Korrekturen, mit der Sie außerdem Hardwareeinstellungen konfigurieren und personalisierte Unterstützung erhalten können.

Um auf die Vantage-App zuzugreifen, geben Sie im Windows-Suchfeld *Lenovo Commercial Vantage* ein.

Anmerkungen:

- Die verfügbaren Funktionen sind je nach Computermodell unterschiedlich.
- Die Vantage-App führt regelmäßig Updates der Merkmale durch, um Ihre Erfahrung mit dem Computer kontinuierlich zu verbessern. Die Beschreibung der Funktionen unterscheidet sich möglicherweise von der auf der tatsächlichen Benutzeroberfläche. Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Version der Vantage-App verwenden, und installieren Sie alle aktuellen Updates mit Windows Update.

Mit der Vantage-App können Sie:

- Den Gerätestatus einfach erkennen und die Einheiteneinstellungen anpassen.
- UEFI BIOS, Firmware- und Treiber-Updates herunterladen, um den Computer auf dem neuesten Stand zu halten.
- Den Funktionszustand Ihres Computers überwachen und Ihren Computer vor Bedrohungen von außen schützen.
- Hardware Ihres Computers scannen und Hardwarefehler diagnostizieren.
- Sich den Garantiestatus ansehen (online).
- Auf das *Benutzerhandbuch* und hilfreiche Artikel zugreifen.

Energieverwaltung

Nutzen Sie die Informationen in diesem Abschnitt, um das optimale Gleichgewicht zwischen Leistung und Energieeffizienz zu erreichen.

Akkuladezustand überprüfen

Wechseln Sie zu **Einstellungen** → **System**, um den Akkuladezustand zu überprüfen. Weitere Informationen zu Ihrem Akku erhalten Sie in der Vantage-App.

Akku aufladen

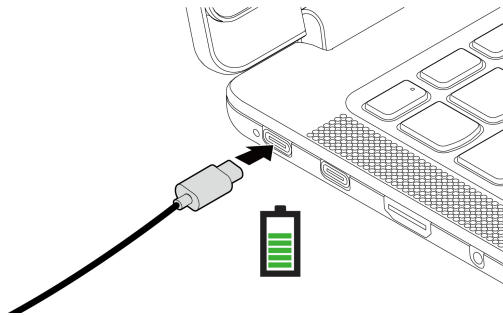
Stromquelle des Netzteils:

- Leistung: 65 W
- Frequenz: 50 bis 60 Hz
- Eingangsspannungsbereich des Netzteils: 100 bis 240 V AC, 50 bis 60 Hz
- Ausgangsleistung des Netzteils: 20 V Gleichstrom, 3,25 A

Ist die verbleibende Akkuladung gering, laden Sie den Akku wieder auf, indem Sie den Computer an eine Netzsteckdose anschließen. Das 65-W-Netzteil unterstützt die Schnellladefunktion, mit der der Akku bei ausgeschaltetem Computer nach etwa einer Stunde zu 80 % geladen ist. Die tatsächliche Aufladezeit ist abhängig von der Größe des Akkus und der physischen Umgebung. Es spielt auch eine Rolle, ob Sie den Computer verwenden.

Das Aufladen des Akkus kann auch durch seine Temperatur beeinflusst werden. Die empfohlene Temperatur zum Laden des Akkus liegt zwischen 10 °C und 35 °C.

Anmerkung: Einige Modelle werden möglicherweise ohne Netzteile oder Netzkabel geliefert. Verwenden Sie nur zertifizierte Adapter und Netzkabel von Lenovo, die den Anforderungen der jeweiligen nationalen Standards zum Laden des Produkts entsprechen. Es wird empfohlen, die von Lenovo qualifizierten Adapter zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.lenovo.com/us/en/compliance/eu-doc>.



Anmerkungen: So können Sie die Lebensdauer des Akkus verlängern:

- Verwenden Sie den Akku, bis er entladen ist und laden Sie ihn danach vollständig wieder auf, bevor Sie ihn wieder verwenden. Nach der vollständigen Aufladung muss er erst auf 94 % oder darunter entladen werden, bevor er wieder aufgeladen werden kann.
- Der Akku kann seine volle Ladekapazität abhängig von Ihrer Nutzung optimieren. Wenn der Computer längere Zeit nur eingeschränkt genutzt wird, ist die volle Akkukapazität möglicherweise erst wieder verfügbar, wenn Sie den Akku bis 20 % entladen und anschließend wieder vollständig aufladen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der Vantage-App.

Energieeinstellungen ändern

Bei Computern, die den Anforderungen für ENERGY STAR® entsprechen, wird standardmäßig das folgende Energieschema angewendet, wenn der Computer im Netzbetrieb ist und für einen festgelegten Zeitraum nicht genutzt wurde:

- Modelle mit Windows 10:
 - Bildschirm ausschalten: Nach 10 Minuten
 - In den Ruhemodus wechseln: Nach 10 Minuten
- Modelle mit Windows 11:
 - Bildschirm ausschalten: Nach 5 Minuten

- In den Energiesparmodus wechseln: Nach 5 Minuten

So setzen Sie das Energieschema zurück:

1. Zeigen Sie die **Systemsteuerung** unter Verwendung der kleinen oder großen Symbole an.
2. Klicken Sie auf **Energieoptionen**.
3. Wählen Sie ein Energieschema aus oder passen Sie eines nach Ihren Wünschen an.

So setzen Sie die Funktion des Netzschalters zurück:

1. Zeigen Sie die **Systemsteuerung** unter Verwendung der kleinen oder großen Symbole an.
2. Klicken Sie auf **Energieoptionen** und anschließend auf **Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll** im linken Bereich.
3. Ändern Sie die Einstellungen nach Wunsch.

Daten übertragen

Mit der integrierten Bluetooth-Technologie können Sie Daten schnell zwischen Einheiten mit denselben Merkmalen übertragen. Sie können auch eine SD-Karte für die Datenübertragung verwenden.

Bluetooth-Verbindung einrichten

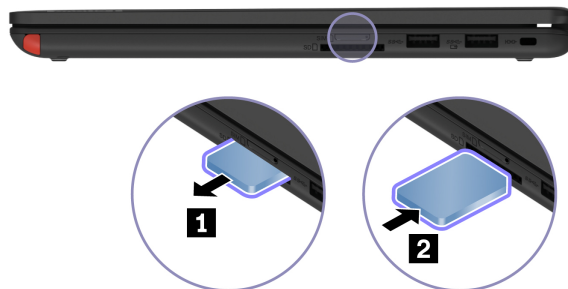
Sie können Ihren Computer mit allen Arten von Bluetooth-fähigen Geräten verbinden, wie Tastaturen, Mäuse, Smartphones oder Lautsprecher. Um eine erfolgreiche Verbindung sicherzustellen, stellen Sie die Einheiten maximal 10 m vom Computer entfernt auf.

1. Geben Sie Bluetooth in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
2. Schalten Sie Bluetooth ein, wenn es ausgeschaltet ist.
3. Wählen Sie eine Bluetooth-Einheit aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

SD-Karte verwenden

Sie können eine SD-Karte für die Datenübertragung verwenden.

Karte installieren oder entfernen



Achtung:

1. Klicken Sie auf das dreieckige Symbol im Windows-Infobereich, um ausgeblendete Symbole anzuzeigen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, das Sie auffordert, die Hardware sicher zu entfernen und das Medium auszuwerfen.
2. Wählen Sie das entsprechende Element aus.

3. Entfernen Sie die Karte aus dem Computer. Bewahren Sie die Karte für eine spätere Verwendung sicher auf.

Kapitel 4. Erweiterte Einstellungen konfigurieren

UEFI BIOS Setup Utility

Das UEFI BIOS Setup Utility ist das erste Programm, das vom Computer ausgeführt wird. Wenn der Computer eingeschaltet wird, führt das UEFI BIOS Setup Utility einen Selbsttest durch, um sicherzustellen, dass verschiedene Einheiten im Computer funktionieren.

UEFI BIOS Setup Utility öffnen

Starten Sie den Computer neu. Wenn die Logoanzeige erscheint, drücken Sie die Taste F2, um das UEFI BIOS Setup Utility zu öffnen.

Startreihenfolge ändern

Möglicherweise müssen Sie die Startreihenfolge ändern, damit der Computer von einer anderen Einheit oder einem Netzwerkstandort aus gestartet werden kann.

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Navigieren Sie um Menü **Boot**.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einheitenreihenfolge unter **Boot Priority Order** zu ändern.

Anmerkung: Alternativ können Sie die Startreihenfolge temporär ändern, ohne das Setup Utility zu öffnen. Starten Sie dafür den Computer. Wenn die Logoanzeige erscheint, drücken Sie die F12-Taste.

Hotkey-Modus wechseln

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Wählen Sie **Configuration** → **Hotkey Mode** und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.
4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Always On USB-Funktion aktivieren oder deaktivieren

Bei Computermodellen mit dem Always On USB-Anschluss kann die Always-on-Funktion im Setup Utility aktiviert oder deaktiviert werden.

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Wählen Sie **Configuration** → **Always On USB** und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Ändern Sie die Einstellung auf **Disabled** oder **Enabled**.
4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Kennwörter verwenden

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Kennwortarten erläutert, die Sie im Setup Utility festlegen können.

Kennwortarten

Sie können im UEFI BIOS Setup Utility verschiedene Arten von Kennwörtern festlegen.

Anmerkungen:

- Alle Kennwörter in der Setup Utility müssen nur aus alphanumerischen Zeichen bestehen.
- Wenn Sie die Setup Utility unter Verwendung des Benutzerkennworts starten, können Sie nur einige Einstellungen ändern.

Kennworttyp	Voraussetzung	Verwendung
Administratorkennwort	No	Verwenden Sie das Administratorkennwort, um das Setup Utility zu öffnen.
Benutzerkennwort	Das Administratorkennwort muss gesetzt sein.	Verwenden Sie das Benutzerkennwort, um das Setup Utility zu öffnen.
Master-Festplattenkennwort	No	Verwenden Sie das Master-Festplattenkennwort, um das Setup Utility oder das Betriebssystem zu öffnen.
Benutzer-Festplattenkennwort	Das Master-Festplattenkennwort muss gesetzt sein.	Verwenden Sie das Benutzer-Festplattenkennwort, um das Setup Utility oder das Betriebssystem zu öffnen.

Administratorkennwort festlegen

Sie können das Administratorkennwort festlegen, um einen unbefugten Zugriff auf das Setup Utility zu verhindern.

Achtung: Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann das von Lenovo autorisierte Service-Personal Ihr Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu autorisiertem Lenovo Service-Personal bringen, um die Systemplatine austauschen zu lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Wählen Sie **Security** → **Set Administrator Password** und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Geben Sie als Kennwort eine Zeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
5. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Beim nächsten Einschalten des Computers sollten Sie das Administratorkennwort eingeben, um das Setup Utility öffnen zu können.

Administratorkennwort ändern oder entfernen

Das Administratorkennwort kann nur vom Administrator geändert oder entfernt werden.

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Wählen Sie **Security** → **Set Administrator Password** und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.
4. Geben Sie Ihr neues Kennwort in das Feld **Enter New Password**.
5. Geben Sie Ihr neues Kennwort erneut in das Feld **Confirm New Password** ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort entfernen möchten, lassen Sie beide Felder leer und drücken Sie die zweimal die Eingabetaste.

6. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Wenn Sie das Administratorkennwort entfernen, wird das Benutzerkennwort ebenfalls entfernt.

Benutzerkennwort festlegen

Bevor Sie das Benutzerkennwort einrichten können, müssen Sie zunächst das Administratorkennwort einrichten. Der Systemadministrator muss möglicherweise ein Benutzerkennwort festlegen, damit andere Benutzer auf den Computer zugreifen können.

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Wählen Sie **Security** → **Set User Password** und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Geben Sie als Kennwort eine Zeichenfolge ein, die ausschließlich aus Buchstaben und Zahlen besteht, und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Benutzerkennwort sollte sich vom Administratorkennwort unterscheiden.

4. Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
5. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Benutzerkennwort ändern oder entfernen

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Wählen Sie **Security** → **Set User Password** und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein.
4. Geben Sie Ihr neues Kennwort in das Feld **Enter New Password**.
5. Geben Sie Ihr neues Kennwort erneut in das Feld **Confirm New Password** ein.

Anmerkung: Wenn Sie das Kennwort entfernen möchten, lassen Sie beide Felder leer und drücken Sie die zweimal die Eingabetaste.

6. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Startkennwort aktivieren

Wenn Sie ein Administratorkennwort eingerichtet haben, können Sie das Startkennwort aktivieren, um die Sicherheit zu erhöhen.

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Wählen Sie **Security** → **Power on Password** und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkung: Das Administratorkennwort muss zuvor festgelegt werden.

3. Legen Sie für die Einstellung **Enabled** fest.
4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Wenn das Startkennwort aktiviert ist, müssen Sie jedes Mal, wenn Sie das Setup Utility öffnen, das Administratorkennwort oder das Benutzerkennwort eingeben.

Festplattenkennwort festlegen

Sie können ein Festplattenkennwort im Setup Utility festlegen, um einen unbefugten Zugriff auf Ihre Daten zu verhindern.

Achtung: Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie ein Festplattenkennwort festlegen. Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort vergessen haben, kann von Lenovo autorisiertes Service-Personal das Kennwort nicht zurücksetzen und keine Daten vom Festplattenlaufwerk wiederherstellen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu autorisiertem Lenovo Service-Personal bringen, um das Festplattenlaufwerk austauschen zu

lassen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Anmerkungen:

- Wenn Sie das Setup Utility mit dem Benutzerkennwort starten, können Sie das Festplattenkennwort nicht festlegen.
- Das Master- und das Benutzer-Festplattenkennwort müssen gleichzeitig festgelegt werden.
 1. Öffnen Sie das Setup Utility.
 2. Wählen Sie **Security** → **Set Hard Disk Password** und drücken Sie die Eingabetaste.
 3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um sowohl das Master- als auch das Benutzer-Festplattenkennwort festzulegen.
 4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Wenn das Festplattenkennwort festgelegt ist, müssen Sie das richtige Kennwort eingeben, um das Setup Utility oder das Betriebssystem zu starten.

Festplattenkennwort ändern oder löschen

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Wählen Sie **Security**.
3. Wenn Sie das Festplattenkennwort ändern oder löschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:
 - Um das Master-Festplattenkennwort zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie **Change Master Password** und drücken Sie die Eingabetaste.

Anmerkungen:

- Wenn Sie das Master-Festplattenkennwort entfernen, wird das Benutzer-Festplattenkennwort gleichzeitig mit entfernt.
 - Das Benutzer-Festplattenkennwort kann nicht separat gelöscht werden.
 - Um das Benutzer-Festplattenkennwort zu ändern, wählen Sie **Change User Password** und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Wählen Sie **Exit** → **Exit Saving Changes**.

Windows-Betriebssystem und Treiber installieren

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zur Installation des Windows-Betriebssystems und der Einheitentreiber.

Ein Windows-Betriebssystem installieren

Microsoft nimmt ständig Aktualisierungen am Windows-Betriebssystem vor. Überprüfen Sie vor der Installation einer bestimmten Windows-Version die Kompatibilitätsliste für die Windows-Version. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <https://support.lenovo.com/us/en/solutions/windows-support>.

Achtung:

- Wir empfehlen Ihnen, Ihr Betriebssystem über offizielle Kanäle zu aktualisieren. Inoffizielle Updates können zu Sicherheitsrisiken führen.
- Bei der Installation eines neuen Betriebssystems werden alle Daten auf Ihrem internen Speicherlaufwerk gelöscht, einschließlich der in einem verborgenen Ordner gespeicherten Daten.

1. Wenn Sie die Windows-Funktion BitLocker® Drive Encryption nutzen und Ihr Computer über ein Trusted Platform Module verfügt, stellen Sie sicher, dass die Funktion deaktiviert ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitschip auf **Enabled** eingestellt ist.
 - a. Starten Sie den Computer neu. Wenn die Logoanzeige erscheint, drücken Sie die Taste F2, um das Setup Utility zu öffnen.
 - b. Wählen Sie **Security** aus und stellen Sie sicher, dass beim Sicherheitschip **Enabled** festgelegt ist.
 - c. Um die Einstellungen zu speichern und das Programm zu verlassen, drücken Sie F10.
3. Schließen Sie das Laufwerk mit dem Installationsprogramm für das Betriebssystem an den Computer an.
4. Starten Sie den Computer neu. Wenn die Logoanzeige erscheint, drücken Sie die Taste F2, um das Setup Utility zu öffnen.
5. Wählen Sie **Boot → Edit Boot Order** aus, um das Untermenü **Boot Priority Order** anzuzeigen.
6. Wählen Sie das Laufwerk mit dem Installationsprogramm für das Betriebssystem aus, z. B. **USB HDD**. Drücken Sie F6, um das Laufwerk an die erste Stelle zu verschieben. Um die Einstellung zu speichern und das Programm zu verlassen, drücken Sie anschließend F10.

Achtung: Nach dem Ändern der Startreihenfolge müssen Sie bei einem Kopier-, Speicher- oder Formatierungsvorgang sicherstellen, die korrekte Einheit auszuwählen. Wenn Sie die falsche Einheit auswählen, können die Daten auf dieser Einheit gelöscht oder überschrieben werden.
7. Das System wird neu gestartet. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Gerätetreiber und die notwendigen Programme zu installieren.
8. Nach der Installation der Einheits-treiber führen Sie „Windows Update“ aus, um die neuesten Updates (z. B. Sicherheitspatches) abzurufen.

Installieren der Einheits-treiber

Sie sollten die aktuellen Treiber für Komponenten herunterladen, wenn Sie feststellen, dass die Leistung dieser Komponenten nicht ausreichend ist oder wenn Sie eine Komponente hinzugefügt haben. Dadurch wird der Treiber als mögliche Fehlerursache ausgeschlossen. Folgende Methoden stehen für das Herunterladen und Installieren des neuesten Treibers zur Verfügung:

- Öffnen Sie die Vantage-App, um die verfügbaren Aktualisierungspakete zu überprüfen. Wählen Sie die gewünschten Aktualisierungspakete aus und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Pakete herunterzuladen und zu installieren.
- Rufen Sie <https://pcsupport.lenovo.com> auf und wählen Sie den Eintrag für Ihren Computer. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen, um die erforderlichen Treiber und die Software herunterzuladen und zu installieren.

Firewalls und Antivirenprogramme verwenden

Auf Ihrem Computer ist eventuell ein Firewall-Programm vorinstalliert. Die Firewall schützt den Computer vor Sicherheitsbedrohungen aus dem Internet, unbefugtem Zugriff, Manipulationen und Internet-Hackerangriffen. Es schützt außerdem Ihre Privatsphäre.

Eine Vollversion des Antivirenprogramms wird mit einem 30-tägigen kostenfreien Abonnement bereitgestellt. Nach 30 Tagen müssen Sie die Lizenz erneuern, um weiterhin die Aktualisierungen des Antivirenprogramms zu erhalten.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion des Programms.

Kapitel 5. Austausch von CRUs

CRUs (Customer Replaceable Units – durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten) sind Teile, die vom Kunden selbst ersetzt werden können. Die Computer umfassen die folgenden CRU-Typen:

- **Self-Service-CRUs:** Teile, die sehr einfach vom Kunden selbst oder von einem qualifizierten Servicetechniker (mit zusätzlichen Kosten) ersetzt werden können.
- **Optional-Service-CRUs:** Teile, deren Austausch umfangreichere Fähigkeiten des Kunden erfordern. Die Teile können auch im Rahmen der Garantie für den Computer des Kunden von qualifizierten Servicetechnikern ausgetauscht werden.

Wenn Sie eine CRU selbst installieren möchten, sendet Lenovo Ihnen die CRU zu. CRU-Informationen sowie Anweisungen zum Austausch der CRU werden mit dem Produkt geliefert und sind auf Anfrage jederzeit bei Lenovo erhältlich. Sie müssen möglicherweise die fehlerhafte Komponente, die durch die CRU ersetzt wird, zurücksenden. Ist eine Rückgabe vorgesehen: (1) sind im Lieferumfang der Ersatz-CRU Anweisungen für die Rückgabe, ein bereits frankierter Versandaufkleber und ein Versandkarton enthalten, und (2) kann Lenovo dem Kunden die Ersatz-CRU in Rechnung stellen, falls der Kunde die fehlerhafte CRU nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Erhalt der Ersatz-CRU zurückschickt. Die vollständigen Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation zur begrenzten Herstellergarantie von Lenovo unter https://www.lenovo.com/warranty/llw_02.

CRU-Liste

Die folgenden CRUs sind für Ihren Computer erhältlich.

Self-Service-CRUs

- Netzteil*
- Lenovo Integrated Pen*
- Nano-SIM-Karteneinschub*
- Netzkabel*

Optional-Service-CRUs

- Baugruppe der unteren Abdeckung
- Speichermodul
- M.2-Solid-State-Laufwerk
- Stiftattrappe*
- WWAN-Karte*

* für ausgewählte Modelle

Anmerkung: Der Austausch von oben nicht aufgelisteten Komponenten, einschließlich des internen Akkus, muss durch eine von Lenovo autorisierte Reparaturwerkstatt oder Fachkraft durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.lenovo.com/partnerlocator>.

Schnellstart und integrierten Akku deaktivieren

Stellen Sie vor dem Austausch jeder CRU sicher, dass Sie zunächst den Schnellstart und anschließend den internen Akku deaktiviert haben.

So deaktivieren Sie den Schnellstart:

1. Zeigen Sie die **Systemsteuerung** unter Verwendung der kleinen oder großen Symbole an.
2. Klicken Sie auf **Energieoptionen** und anschließend auf **Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll** im linken Bereich.
3. Klicken Sie oben auf **Einige Einstellungen sind momentan nicht verfügbar**.
4. Klicken Sie bei der entsprechenden Aufforderung der Benutzerkontensteuerung auf **Ja**.
5. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnellstart aktivieren** und klicken Sie dann auf **Änderungen speichern**.

So deaktivieren Sie den internen Akku:

1. Öffnen Sie das Setup Utility.
2. Wählen Sie **Configuration → Disable Built-in Battery** aus und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
3. Wählen Sie im Fenster „Setup Confirmation“ die Option **Yes** aus. Der Computer wird anschließend ausgeschaltet und die integrierten Akkus werden deaktiviert. Warten Sie drei bis fünf Minuten, damit der Computer abkühlen kann.

CRU austauschen

Folgen Sie dem Austauschverfahren, um eine CRU auszutauschen.

Stiftattrappe (für ausgewählte Modelle)

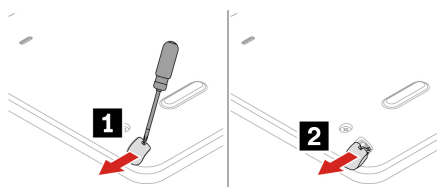
Voraussetzung

Bevor Sie beginnen, lesen Sie den Abschnitt [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#) und drucken Sie die folgenden Anweisungen aus.

Gehen Sie zum Zugreifen wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer ausgeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet. Trennen Sie den Computer vom Netzteil und allen angeschlossenen Kabeln.
2. Schließen Sie den LCD-Bildschirm, und drehen Sie den Computer um.

Entfernungsverfahren



Baugruppe der unteren Abdeckung

Voraussetzung

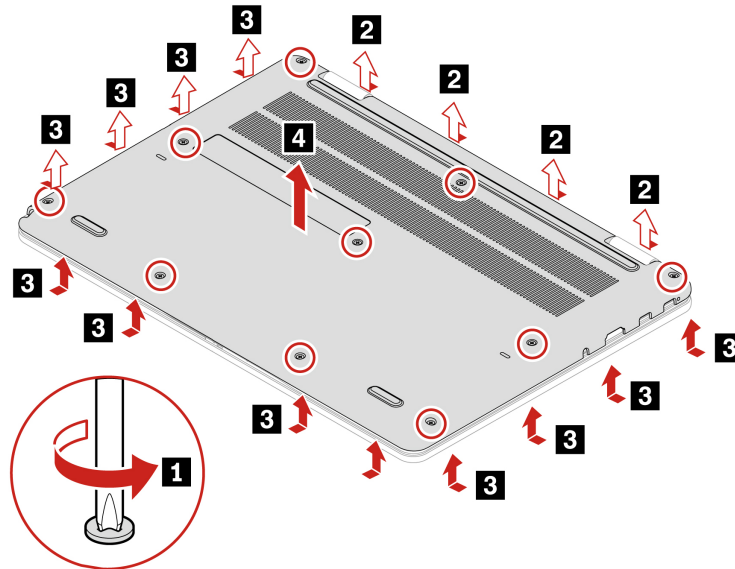
Bevor Sie beginnen, lesen Sie den Abschnitt [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#) und drucken Sie die folgenden Anweisungen aus.

Anmerkung: Entfernen Sie die Baugruppe für die untere Abdeckung nicht, solange Ihr Computer an den Netzstrom angeschlossen ist. Anderenfalls besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.

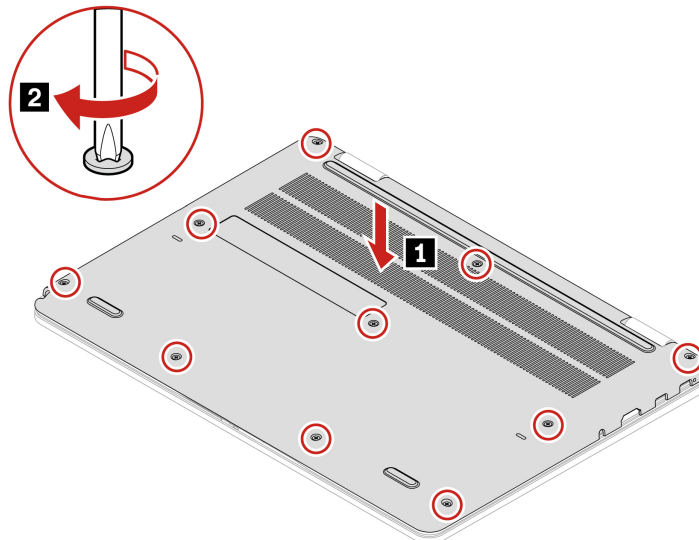
Gehen Sie zum Zugreifen wie folgt vor:

1. Deaktivieren Sie den internen Akku. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Schnellstart und integrierten Akku deaktivieren“ auf Seite 27.
2. Schalten Sie den Computer aus und entfernen Sie das Netzteil und alle Kabel vom Computer.
3. Klappen Sie den LCD-Bildschirm herunter und drehen Sie den Computer um.

Entfernungsverfahren



Installationsverfahren



Fehlerbehebung

Wenn der Computer nicht startet, nachdem Sie die Baugruppe der unteren Abdeckung wieder angebracht haben, trennen Sie das Netzteil vom Computer und schließen Sie es dann wieder an.

Speichermodul

Voraussetzung

Bevor Sie beginnen, lesen Sie den Abschnitt [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#) und drucken Sie die folgenden Anweisungen aus.

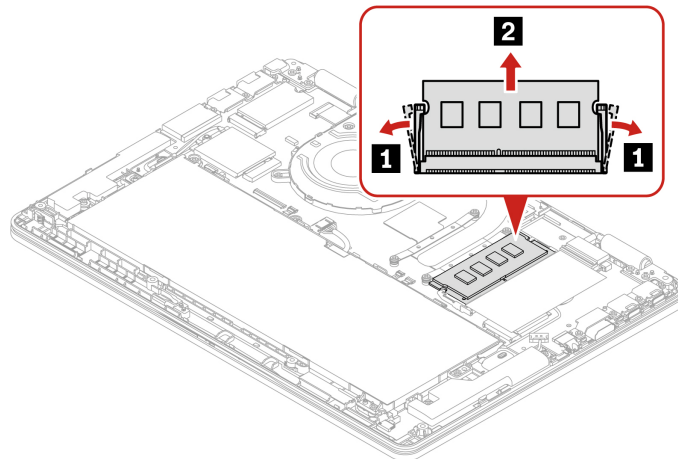
Achtung: Berühren Sie am Speichermodul nicht den Rand mit den Kontakten. Andernfalls kann das Speichermodul beschädigt werden.

Gehen Sie zum Zugreifen wie folgt vor:

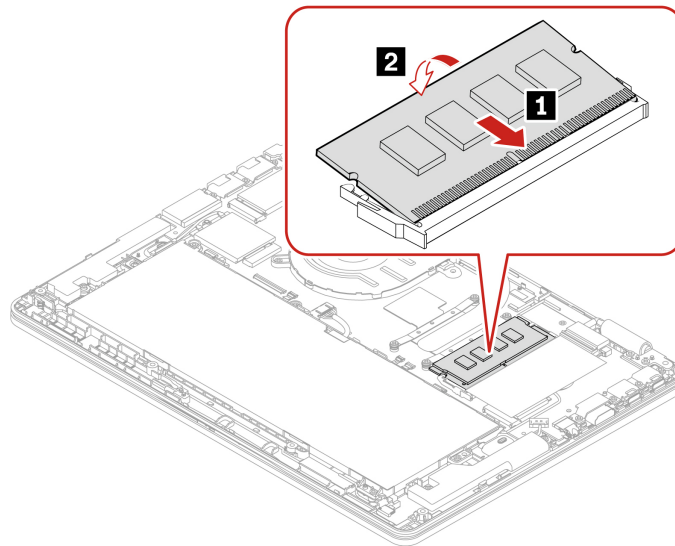
1. Deaktivieren Sie den internen Akku. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Schnellstart und integrierten Akku deaktivieren“ auf Seite 27.
2. Schalten Sie den Computer aus und entfernen Sie das Netzteil und alle Kabel vom Computer.
3. Schließen Sie den LCD-Bildschirm, und drehen Sie den Computer um.
4. Entfernen Sie die Baugruppe der unteren Abdeckung. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Baugruppe der unteren Abdeckung“ auf Seite 28.

Entfernungsverfahren

Anmerkung: Das Speichermodul ist möglicherweise von einer Stabilfolie umgeben. Um an das Speichermodul zu gelangen, öffnen Sie zuerst die Folie.



Installationsverfahren



M.2 Solid-State-Laufwerk

Voraussetzung

Bevor Sie beginnen, lesen Sie den Abschnitt [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#) und drucken Sie die folgenden Anweisungen aus.

Achtung: Nach dem Austausch eines M.2 Solid-State-Laufwerks müssen Sie eventuell ein neues Betriebssystem installieren. Informationen zum Installieren eines neuen Betriebssystems finden Sie im Abschnitt „Windows-Betriebssystem und Treiber installieren“ auf Seite 24.

Das M.2-Solid-State-Laufwerk ist eine sehr empfindliche Einheit. Durch unsachgemäße Behandlung können Beschädigungen und dauerhafter Datenverlust verursacht werden.

Beachten Sie bei der Handhabung des M.2-Solid-State-Laufwerks die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Sie sollten das M.2 Solid-State-Laufwerk nur entnehmen, wenn es repariert werden soll. Das M.2-Solid-State-Laufwerk ist nicht für häufiges Austauschen geeignet.
- Erstellen Sie vor dem Austausch des M.2-Solid-State-Laufwerks eine Sicherungskopie aller Daten, die Sie behalten möchten.
- Drücken Sie nicht auf das M.2-Solid-State-Laufwerk.
- Berühren Sie nicht die Kontaktkante oder die Platine des M.2 Solid-State-Laufwerks. Andernfalls könnte das M.2-Solid-State-Laufwerk beschädigt werden.
- Setzen Sie das M.2-Solid-State-Laufwerk keinen Stößen oder Vibrationen aus. Legen Sie das M.2-Solid-State-Laufwerk auf ein weiches Material, z. B. ein Tuch, um Erschütterungen zu dämpfen.

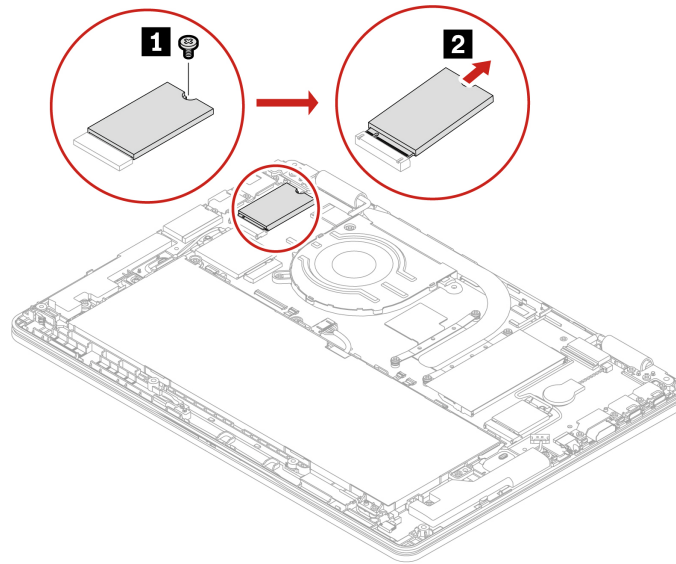
Gehen Sie zum Zugreifen wie folgt vor:

1. Deaktivieren Sie den internen Akku. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Schnellstart und integrierten Akku deaktivieren“ auf Seite 27.
2. Schalten Sie den Computer aus und entfernen Sie das Netzteil und alle Kabel vom Computer.
3. Schließen Sie den LCD-Bildschirm, und drehen Sie den Computer um.

4. Entfernen Sie die Baugruppe der unteren Abdeckung. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Baugruppe der unteren Abdeckung“ auf Seite 28.

Entfernungsverfahren

Anmerkung: Das M.2-Solid-State-Laufwerk ist möglicherweise von einer Stabilfolie umgeben. Um an das M.2 Solid-State-Laufwerk zu gelangen, öffnen Sie zuerst die Folie.



WWAN-Karte (für ausgewählte Modelle)

Die folgenden Informationen gelten nur für den Computer mit Modulen, die vom Benutzer installiert werden können. Stellen Sie sicher, dass Sie nur ein von Lenovo autorisiertes drahtloses Modul verwenden, das speziell für dieses Computermodell getestet wurde. Andernfalls wird der Computer beim Einschalten eine Sequenz von Fehlercode-Signaltönen ausgegeben.

Voraussetzung

Bevor Sie beginnen, lesen Sie den Abschnitt [Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität](#) und drucken Sie die folgenden Anweisungen aus.

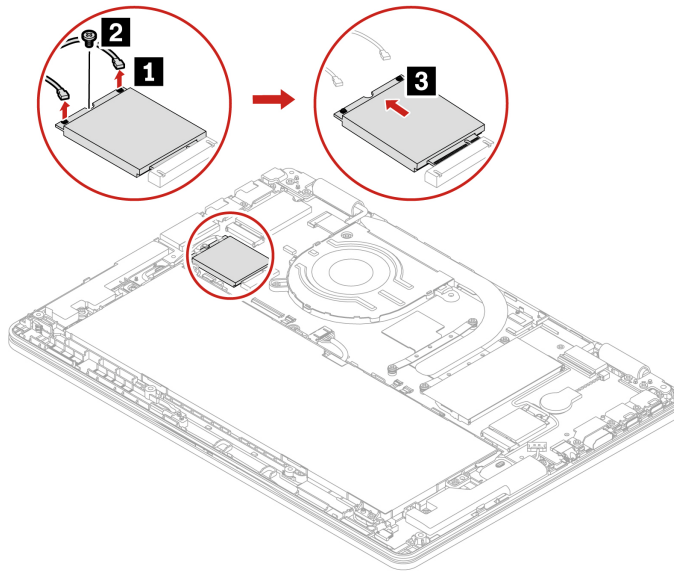
Achtung: Berühren Sie an der Karte für drahtloses WAN nicht den Rand mit den Kontakten. Andernfalls kann die Karte für drahtloses WAN beschädigt werden.

Gehen Sie zum Zugreifen wie folgt vor:

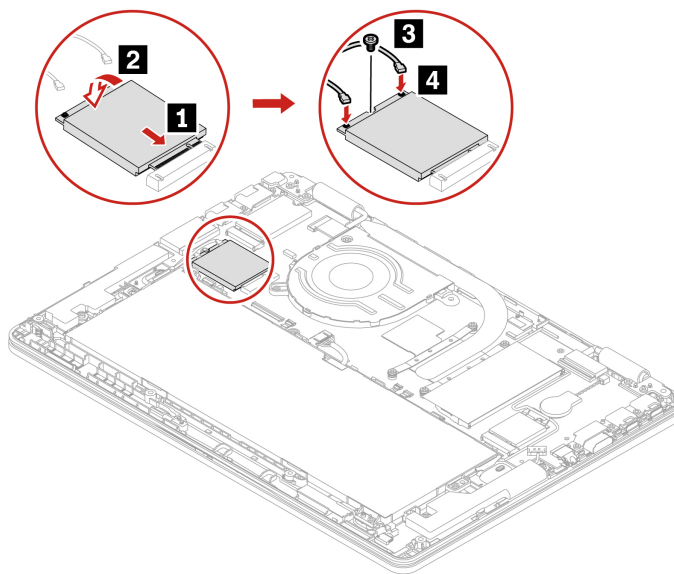
1. Deaktivieren Sie den internen Akku. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Schnellstart und integrierten Akku deaktivieren“ auf Seite 27.
2. Schalten Sie den Computer aus und entfernen Sie das Netzteil und alle Kabel vom Computer.
3. Schließen Sie den LCD-Bildschirm, und drehen Sie den Computer um.
4. Entfernen Sie die Baugruppe der unteren Abdeckung. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Baugruppe der unteren Abdeckung“ auf Seite 28.

Entfernungsverfahren

Anmerkung: Die WWAN-Karte ist möglicherweise von einer Stabilfolie umgeben. Um an die WWAN-Karte zu gelangen, öffnen Sie zuerst die Folie.



Installationsverfahren



Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass das orangefarbige Kabel am Hauptanschluss der Karte und das blaue Kabel am AUX-Anschluss der Karte angeschlossen ist.

Kapitel 6. Hilfe und Unterstützung

Häufig gestellte Fragen

Frage	Lösung
Wie öffne ich die Systemsteuerung?	Geben Sie in das Windows-Suchfeld Control Panel ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
So schalten Sie den Computer aus	Öffnen Sie das Menü Start und wählen Sie Ein/Aus → Herunterfahren .
So partitionieren Sie Ihr Speicherlaufwerk?	Weitere Informationen finden Sie unter https://support.lenovo.com/solutions/ht503851 .
Was kann ich tun, wenn mein Computer nicht mehr reagiert?	Halten Sie den Betriebsspannungsschalter gedrückt, bis der Computer ausgeschaltet ist. Starten Sie nun den Computer neu.
So verhalten Sie sich, wenn Sie Flüssigkeit über den Computer verschüttet haben.	<ol style="list-style-type: none">Entfernen Sie vorsichtig das Netzteil und schalten Sie den Computer sofort aus. Je schneller Sie die elektrische Spannung des Computers reduzieren, um so geringer sind wahrscheinlich die Schäden, die durch Kurzschlüsse hervorgerufen werden können. Achtung: Obwohl Sie Daten oder einen Teil Ihrer Arbeit verlieren können, wenn Sie den Computer sofort ausschalten, sollten Sie berücksichtigen, dass Ihr Computer dauerhaft beschädigt werden kann, wenn das Ausschalten hinausgezögert wird.Warten Sie, bis Sie sicher sind, dass die gesamte Flüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie den Computer einschalten. Vorsicht: Versuchen Sie nicht, die Flüssigkeit anlaufen zu lassen, indem Sie den Computer umdrehen. Falls Ihr Computer über Abflussöffnungen in der Tastatur verfügt, läuft die Flüssigkeit durch diese Öffnungen ab.
Wo kann ich die aktuellsten Einheitentreiber und UEFI BIOS herunterladen?	<ul style="list-style-type: none">Die Vantage-AppLenovo Unterstützungswebsite unter https://support.lenovo.com
Wie desinfiziere ich meinen Computer?	<ol style="list-style-type: none">Nehmen Sie ein Reinigungs- oder Desinfektionstuch und drücken Sie es vor der Verwendung aus. Empfohlen werden Wasserstoffperoxid- und alkoholbasierte Reinigungstücher. Verwenden Sie keine Reinigungstücher, die Hypochlorit (Bleiche) enthalten.Wischen Sie den Computer vorsichtig ab und achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Computer gelangt. Sparen Sie dabei die Anschlussstifte aus.Befolgen Sie nach dem Desinfizieren den Reinigungsvorgang des Herstellers, um eine Ablagerung des Reinigungsmittels zu minimieren.Lassen Sie den Computer vor der nächsten Verwendung immer vollständig trocknen.

Selbsthilfe-Ressourcen

Anhand der folgenden Selbsthilfe-Ressourcen erfahren Sie mehr über den Computer und die Problembehandlung.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu
Fehlerbehebung und FAQ	<ul style="list-style-type: none">• https://www.lenovo.com/tips• https://forums.lenovo.com
Informationen zu Eingabehilfen	https://www.lenovo.com/accessibility
Windows zurücksetzen oder wiederherstellen	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Lenovo.<ol style="list-style-type: none">1. Öffnen Sie https://support.lenovo.com/HowToCreateLenovoRecovery.2. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.• Verwenden Sie die Wiederherstellungsoptionen von Windows.<ol style="list-style-type: none">1. Rufen Sie die folgende Adresse auf https://pcsupport.lenovo.com.2. Lassen Sie Ihren Computer erkennen oder wählen Sie Ihr Computermodell manuell.3. Navigieren Sie zum Menü zur Fehlerbehebung, um die Anweisungen zur Wiederherstellung für das Betriebssystem zu erhalten.
Verwenden Sie die Vantage-App, um: <ul style="list-style-type: none">• Die Geräteeinstellungen zu konfigurieren.• UEFI BIOS, Treiber und Firmware-Updates herunterzuladen.• Ihren Computer vor Bedrohungen von außen zu schützen.• Hardwareprobleme zu diagnostizieren.• Den Garantiestatus des Computers zu überprüfen.• Auf das <i>Benutzerhandbuch</i> und hilfreiche Artikel zugreifen.	Geben Sie <i>Vantage</i> in das Windows-Suchfeld ein und drücken Sie anschließend die Eingabetaste.
Produktdokumentation: <ul style="list-style-type: none">• <i>Sicherheit und Garantie</i>• <i>Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität</i>• <i>Einrichtungsanleitung</i>• Dieses <i>Benutzerhandbuch</i>• <i>Regulatory Notice</i>	Rufen Sie https://pcsupport.lenovo.com auf. Befolgen Sie anschließend die angezeigten Anweisungen, um die gewünschte Dokumentation zu finden.

Ressourcen	So greifen Sie darauf zu
<p>Lenovo Unterstützungswebsite mit den neuesten Unterstützungsinformationen zu Folgendem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Treiber und Software • Diagnoselösungen • Produkt- und Servicegarantie • Details zu Produkten und Teilen • Wissensdatenbank und häufig gestellte Fragen 	<p>https://pcsupport.lenovo.com</p>
Windows-Hilfefunktion	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie das Menü Start und klicken Sie auf Hilfe anfordern oder Tipps. • Verwenden Sie Windows Search oder den persönlichen Assistenten Cortana®. • Microsoft Support-Website: https://support.microsoft.com

Windows-Etikett

Ihr Computer verfügt abhängig von den folgenden Faktoren möglicherweise über ein Original-Windows-Microsoft-Etikett auf der Abdeckung:

- Ihre geografische Lage
- Vorinstallierte Version von Windows

Abbildungen der verschiedenen Original-Microsoft-Etiketten finden Sie unter <https://www.microsoft.com/en-us/howtotell/Hardware.aspx>.

- In der Volksrepublik China ist das Original-Microsoft-Etikett auf allen Computermodellen erforderlich, auf denen eine Version des Windows-Betriebssystems vorinstalliert ist.
- In anderen Ländern und Regionen ist das Original-Microsoft-Etikett nur bei Computermodellen erforderlich, die für Windows Pro-Versionen lizenziert sind.

Das Fehlen des Original-Microsoft-Etiketts bedeutet nicht, dass keine Windows-Originalversion vorinstalliert ist. Microsoft hat unter <https://www.microsoft.com/en-us/howtotell/default.aspx> Informationen dazu bereitgestellt, wie Sie sichergehen, dass es sich bei Ihrem vorinstallierten Windows-Produkt um eine Originalversion handelt.

Es sind keine externen erkennbaren Merkmale der Produkt-ID oder der Windows-Version, für die der Computer lizenziert ist, angebracht. Die Produkt-ID ist stattdessen in der Computerfirmware erfasst. Sobald ein Windows-Produkt installiert wird, überprüft das Installationsprogramm die Computerfirmware auf eine gültige, übereinstimmende Produkt-ID, um die Aktivierung abzuschließen.

In einigen Fällen kann eine frühere Windows-Version gemäß den Bedingungen der Downgradeberechtigungen der Windows Pro-Versionslizenz vorinstalliert sein.

Lenovo telefonisch kontaktieren

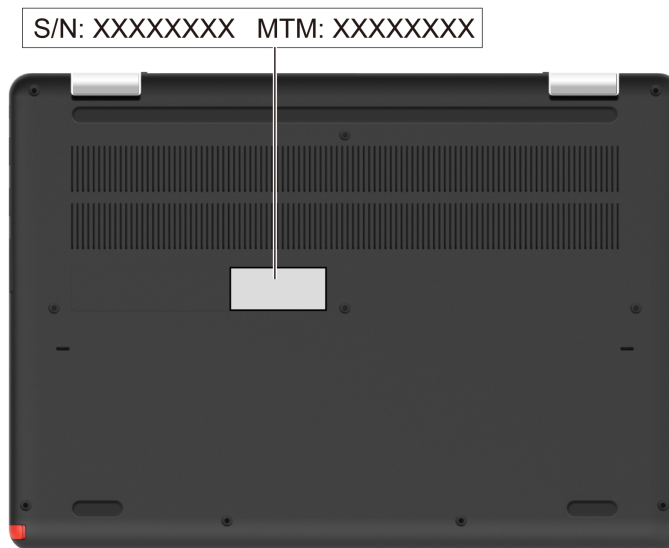
Wenn Sie versucht haben, das Problem selbst zu beheben, und weiterhin Hilfe benötigen, können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen.

Bevor Sie Lenovo kontaktieren

Bereiten Sie Folgendes vor, bevor Sie sich an Lenovo wenden:

1. Notieren Sie sich Fehlersymptome und weitere Einzelheiten:
 - Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf?
 - Gibt es eine Fehlermeldung oder einen Fehlercode?
 - Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version?
 - Welche Anwendungen wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat?
 - Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?
2. Notieren Sie Informationen zum System:
 - Produktname
 - Computertyp und Seriennummer

Auf der folgenden Abbildung sehen Sie, wo Sie die Informationen zu Maschinentyp und Seriennummer Ihres Computers finden.



Lenovo Kundendienstzentrale

Während des Garantiezeitraums können Sie die Lenovo Kundendienstzentrale anrufen, um Hilfe zu erhalten.

Telefonnummern

Unter der folgenden Adresse finden Sie eine Liste der Telefonnummern für den Lenovo Support in Ihrem Land <https://pcsupport.lenovo.com/supportphonenumberlist>

Anmerkung: Telefonnummern können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden. Wenn die Nummer für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben ist, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.

- **Lenovo Hardwarereparatur:** Wenn festgestellt wurde, dass der Fehler durch die Garantiebestimmungen für Lenovo Hardwareprodukte abgedeckt ist, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter für die entsprechende Serviceleistung zur Verfügung.
- **Verwaltung technischer Änderungen:** In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Nicht enthaltene Services

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern
- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Programmen

Die Bedingungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo Hardwareprodukt gelten, finden Sie unter:

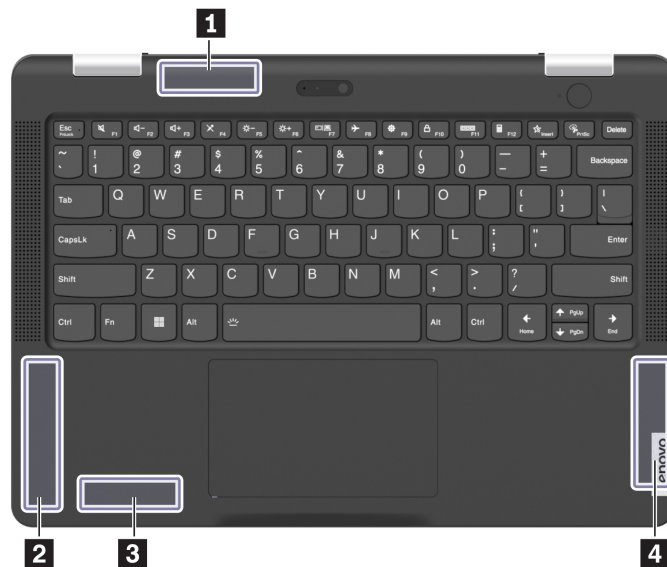
- https://www.lenovo.com/warranty/llw_02
- <https://pcsupport.lenovo.com/warrantylookup>

Anhang A. Informationen zur Konformität

Informationen zur Konformität siehe *Regulatory Notice* unter <https://pcsupport.lenovo.com> und *Allgemeine Hinweise zu Sicherheit und Kompatibilität* unter https://pcsupport.lenovo.com/docs/generic_notices.

Position der Antennen für drahtlose Verbindungen

Ihr Computer verfügt über eine Antenne für drahtlose Verbindungen. Sie können die drahtlose Kommunikation aktivieren, egal wo Sie sich befinden. Die folgenden Abbildungen zeigen die Position der Antennen an Ihrem Computer.



- 1 Antenne für drahtlose LAN-Verbindungen (Hauptantenne)
- 2 Antenne für drahtlose WAN-Verbindungen (Hauptantenne)*
- 3 Antenne für drahtlose LAN-Verbindungen (Hilfsantenne)
- 4 Antenne für drahtlose WAN-Verbindungen (Hilfsantenne)*

* für ausgewählte Modelle

Informationen in Bezug auf Zertifizierung

Produktname	Maschinentyp
Lenovo 13w Yoga Gen 2	82YR und 82YS

Weitere Informationen zur Konformität in Bezug auf Ihr Produkt finden Sie unter <https://www.lenovo.com/compliance>.

Betriebsumgebung

Maximale Höhe (unter normalen Luftdruckbedingungen)

3.048 m

Temperatur

- In Betrieb: 5 °C bis 35 °C
- Lagerung: 5 °C bis 43 °C

Anmerkung: Der Akku muss beim Laden eine Temperatur von mindestens 10 °C haben.

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 23 °C
- Lagerung: 5 bis 95 % bei einer Kühlgrenztemperatur von 27 °C

Anhang B. Hinweise und Marken

Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieser Dokumentation ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die folgende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden:

*Lenovo (United States), Inc.
8001 Development Drive
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing*

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Garantiausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Um einen besseren Service zu ermöglichen, behält sich Lenovo das Recht vor, die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebenen Produkte und Softwareprogramme sowie den Inhalt des Benutzerhandbuchs jederzeit ohne zusätzlichen Hinweis zu verbessern und/oder zu ändern.

Die in den Handbüchern zu Ihrem Computer beschriebene Benutzeroberfläche und Funktion der Software sowie die Hardwarekonfiguration entsprechen möglicherweise nicht genau der tatsächlichen Konfiguration des von Ihnen erworbenen Computers. Sehen Sie sich bezüglich der Konfiguration des Produkts den entsprechenden Vertrag (falls vorhanden) oder den Lieferschein des Produkts an oder wenden Sie sich an den zuständigen Händler. Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen in dieser Dokumentation stellen eine ausdrückliche oder stillschweigende Lizenz oder Anspruchsgrundlage bezüglich der gewerblichen Schutzrechte von Lenovo oder von anderen Firmen dar. Alle Informationen in dieser Dokumentation beziehen sich auf eine bestimmte Betriebsumgebung und dienen zur Veranschaulichung. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise in dieser Veröffentlichung auf Websites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses Lenovo Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Garantie, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Um die neuesten Informationen zu erhalten, Fragen zu stellen oder Kommentare abzugeben, besuchen Sie die Lenovo Website:

<https://pcsupport.lenovo.com>

Marken

LENOVO und das LENOVO-Logo sind Marken von Lenovo. ENERGY STAR und die ENERGY STAR-Kennzeichnung sind eingetragene Marken der U.S. Environmental Protection Agency. Cleat ist eine Marke oder eingetragene Marke von ACCO Brands. Microsoft, Windows, BitLocker und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Dolby und Dolby Audio sind Marken der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und/oder anderen Ländern. Wi-Fi, Wi-Fi Alliance und Miracast sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance. USB-C® ist eine eingetragene Marke des USB Implementers Forum. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Lenovo